



# HÖTEL knoblauch

**Allgemeine  
Geschäftsbedingungen:**

Stand 15.05.2023

## Inhaltsverzeichnis

- I. GELTUNGSBEREICH 2**
- II. VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER, VERJÄHRUNG 2**
- III. LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG 3**
- IV. RÜCKTRITT DES KUNDEN 5**
- V. RÜCKTRITT DES HOTELS 7**
- VI. ZIMMERBEREITSTELLUNG, -ÜBERGABE UND -RÜCKGABE 7**
- VII. HAFTUNG 8**
  - VII. a) Haftung des Hotels 8**
  - VII. b) Haftung des Gastes 9**
- VIII. Spendenprojekte & Nachhaltigkeitsstrategie Go Green 10**
- VIII. Internet/WLAN 10**
  - 1. Gestattung der Mitbenutzung eines WLAN/LAN Internetzuganges 11*
  - 2. Zugangsdaten 11*
  - 3. Gefahren der WLAN-/LAN-Nutzung, Haftungsbeschränkung 11*
  - 4. Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen 12*
- X. Datenschutzverordnung (DSGVO) 12**
- XI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN 13**
- XII. Versionsverlauf 14**



# HÖTEL knoblauch

## I. GELTUNGSBEREICH

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Hotels (Hotelaufnahmevertrag). Sie gelten in gleicher Weise für die Überlassung sonstiger Räume, Vitrinen und Flächen im Hotel.

2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform.

3. Es gelten für sämtliche Leistungen des Hotel Knoblauchs die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hotel Knoblauchs, die Bestandteil des Vertrages werden und mit deren Geltung sich der Vertragspartner einverstanden erklärt. Entgegenstehende AGB's des Vertragspartners werden nicht anerkannt. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

## II. VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER, VERJÄHRUNG

1. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen.

2. Vertragspartner sind das Hotel

Hotel Knoblauch GmbH & Co. KG  
Jettenhauser Straße 32  
88045 Friedrichshafen  
Geschäftsführer: Hotel Knoblauch Verwaltungs-GmbH  
vertreten durch: Franz Knoblauch  
HRA 72 62 46

und der Kunde. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Hotelaufnahmevertrag, ungeachtet einer wirksamen Bevollmächtigung durch den Kunden.

3. Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn (§199 I BGB). Schadensersatzansprüche verjähren kenntnisunabhängig in fünf Jahren, soweit sie nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit beruhen. Diese Schadensersatzansprüche verjähren kenntnisunabhängig in zehn Jahren. Die Verjährungsverkürzungen gelten nicht bei Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.



# HÖTEL knoblauch

## III. LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

1. Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

2. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen, vereinbarten bzw. geltenden Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte und für Lieferung und Leistungen (einschließlich Nebenleistungen wie Verzehr, Telefonate usw.), die von den auf der Grundlage dieses Vertrages im Hotel Beherbergten und/oder im Zusammenhang mit der vertragsgegenständlichen Beherbergung von Gästen, Besuchern usw. der Beherbergten in Anspruch genommen werden.

3. Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe.

Bei Änderungen der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst.

Die Preise können vom Hotel geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer im Hotel wünscht und das Hotel dem zustimmt.

4. Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf Bereitstellung bestimmter Zimmer, wenn es nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde. Sollten vereinbarte Zimmer / Kategorien nicht verfügbar sein, so ist das Hotel verpflichtet, sich um einen gleichwertigen Ersatz im Hause oder in anderen Objekten zu bemühen.

5. Alle Hotelzimmer sind Nichtraucherzimmer. Auch im gesamten Hotelgebäude gilt das Rauchverbot. Das Nichtbefolgen kann mit einer Vertragsstrafe von bis zu 100 € geahndet werden. Das Hotel behält sich des Weiteren vor, bei Zuwiderhandlungen etwaige Schadensersatzansprüche wegen Beschädigungen des Gebäudes, des Hotelinventars und Zufügung von Schäden Dritten geltend zu machen. Für Verunreinigungen des Hotelzimmers (z.B. Matratzen, Teppiche, Wände), die einen erhöhten Reinigungs- bzw. Renovierungsaufwand erforderlich machen, werden die Kosten dem Gast in Rechnung gestellt.

6. Haustiere sind auf Anfrage und gegen Aufpreis erlaubt. Erhöht sich durch Verschmutzungen (z.B. Hundehaare) der Reinigungsaufwand, so wird dieser dem Gast in Rechnung gestellt

7. Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeitsdatum sind ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Das Hotel kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen.



# HÖTEL

## knoblauch

8. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss oder danach vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung in Form einer Kreditkartengarantie (Nennung der Kreditkartendaten), einer Anzahlung oder einer Vorauszahlung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.

Reisegruppen ab einer Größe von 10 Zimmern sind dazu verpflichtet, bis 2 Wochen vor Anreise eine Anzahlung in Höhe von 50% des voraussichtlich anfallenden Gesamtbetrages zu leisten. Die Zahlung ist ohne erneute Aufforderung des Hotels fällig.

9. Bei Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen für Pauschalreisen bleiben die gesetzlichen Bestimmungen unberührt.

10. Das Hotel ist berechtigt, jederzeit Zwischenrechnungen zu erstellen, die nach Vorlage fällig werden. Kommt der Kunde nach Vorlage der Zwischenrechnung in Verzug, hat das Hotel das Recht der fristlosen Kündigung des Hotelaufnahmevertrages.

11. Das Hotel akzeptiert Zahlungen mit folgenden Zahlungsmitteln: EC-Cash, Maestro, Visa, Mastercard, American Express und Barbezahlung und Banküberweisung.

12. Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder verrechnen.

13. Gutscheine, gekauft über unsere Website oder direkt an der Rezeption, sind nach europäischem Recht bis 3 Jahre nach Kaufdatum zum Jahresende hin gültig. Daraufhin gewähren wir weiterhin die Einlösung der Gutscheine mit einem Abzug von 20% auf den ursprünglichen Wert. Nach 7 Jahren sind die Gutscheine nicht mehr einlösbar und verfallen.



# HÖTEL knoblauch

## IV. RÜCKTRITT DES KUNDEN

### (ABBESTELLUNG, STORNIERUNG) / NICHTINANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN DES HOTELS (NO SHOW)

1. Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bedarf der Zustimmung des Hotels in Textform. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt, ohne dass es auf den Grund der Verhinderung ankommt.
2. Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag in Textform vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt gegenüber dem Hotel in Textform ausübt.
3. Bei vom Kunden nicht in Anspruch genommenen Zimmern hat das Hotel die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung dieser Zimmer sowie die eingesparten Aufwendungen anzurechnen. Werden die Zimmer nicht anderweitig vermietet, so kann das Hotel die vertraglich vereinbarte Vergütung verlangen und den Abzug für ersparte Aufwendungen des Hotels pauschalisieren. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.
4. Es gilt zwischen Direktbuchungen (persönlich, Hotel-Homepage, Telefon, E-Mail), Online-Buchungen über externe IBE (Internet Booking Engine, wie z.B. HRS.de, Booking.com, Hotel.de), Buchungen zu Messezeiträumen und Gruppenreservierungen zu unterscheiden. Bei den folgenden Prozentsätzen ist immer der Ausfall des Logis-Anteils der Buchung gemeint.

#### 4.1 Stornierung von Direktbuchungen:

Eine Stornierung oder Änderung einer Direktbuchung, die bis 18 Uhr am Tag vor der Anreise erfolgt, ist kostenfrei. Spätere Stornierung, Änderung oder Nichtanreise (no-show) werden mit 100% der ersten Nacht berechnet. Insofern das stornierte Zimmer für die restlichen Nächte nicht anderweitig verkauft werden kann, kann das Hotel diese stornierten Nächte auch mit 100% des Übernachtungspreises in Rechnung stellen.

#### 4.2 Stornierung von Buchungen über externe IBE (z.B. Booking/Kurzurlaub/HRS):

Eine Stornierung oder Änderung einer Online-Buchung über externe IBE die bis x Tage vor Anreise erfolgt, ist kostenfrei (je nach Termin und Portal kann die Stornierungsfrist unterschiedlich sein). Spätere Stornierung, Änderung oder Nichtanreise (No Show) wird mit 100% der ersten Nacht berechnet. Insofern das stornierte Zimmer für die weiteren Nächte nicht anderweitig vermietet werden kann, kann das Hotel diese stornierten Nächte auch mit 100% des jeweiligen Übernachtungspreises in Rechnung stellen. Das Hotel behält sich das Recht vor, die zur Garantie angegebene Kreditkarte mit dem anfallenden Betrag zu belasten.

Ausnahme: Bei nicht stornierbaren Raten werden direkt nach Buchungsabschluss 100% des Gesamtbetrages fällig. Dem Hotel steht es frei, die zur Sicherheit hinterlegte Kreditkarte zu belasten.



# HÖTEL

## knoblauch

### 4.3 Stornobedingungen zu Messezeiträumen:

Die gesamte durch eine Firma oder Privatpersonen getätigte Reservierung kann bis spätestens 14 Tage vor Anreise des ersten Zimmers komplett kostenfrei storniert werden. Bei späterer Stornierung der gesamten Reservierung fallen 100% des vereinbarten Preises für den gesamten Aufenthalt an.

Die vom Hotel ausgestellte Ausfallrechnung ist binnen 10 Tagen nach Rechnungserstellung zu begleichen.

Falls dem Hotel eine Kreditkarte zur Sicherheit hinterlegt wurde, behält es sich das Recht vor, diese mit dem Gesamtbetrag zu belasten.

### 4.4 Stornobedingungen Gruppenreservierungen/Kontingentreservierungen:

Diese Bedingungen finden bei Reservierungen ab 10 Zimmern Anwendung. Die gesamte Gruppenreservierung kann bis 8 Wochen vor Anreise des ersten Zimmers storniert werden. Bei späterer Stornierung oder Änderung wird dem Reiseveranstalter eine Rechnung über den gesamten Betrag der stornierten Zimmer, die nicht anderweitig vermietet wurden, in Rechnung gestellt.

1 Zimmer kann bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei storniert werden. Spätere Stornierungen oder Änderungen werden mit 100% der stornierten Zimmer in Rechnung gestellt, insofern die Zimmer nicht anderweitig vermietet werden konnten.

### 4.5 Stornobedingungen Massage- & Kosmetik-Reservierungen:

#### 4.5.1 Telefonische, Online- und Mailreservierungen von Massagen und Kosmetikbehandlungen

Telefonische, Online- und Mailreservierungen von Massagen sind bis 1 Tag vor Anreise um 18 Uhr kostenfrei stornierbar, (wie Direktbuchungen) – bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen werden 100 % der gebuchten Massageleistungen in Rechnung gestellt. Insofern dem Hotel eine Kreditkarte zur Sicherheit vorliegt, behält es sich das Recht vor, diese zu belasten.

#### 4.5.2 Vor Ort Reservierungen von Massageleistungen und Kosmetikbehandlungen:

Ab dem Moment der vor Ort-Reservierung ist diese verbindlich und kann nicht mehr storniert werden. Bei Stornierung oder Nichterscheinen werden 100 % der gebuchten Massageleistung in Rechnung gestellt. Insofern dem Hotel eine Kreditkarte zur Sicherheit vorliegt, behält es sich das Recht vor, diese zu belasten.



# HÖTEL

## knoblauch

### V. RÜCKTRITT DES HOTELS

1. Sofern in Textform vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.

2. Wird eine vereinbarte oder verlangte Anzahlung, Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

3. Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, beispielsweise falls:

a. höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;

b. Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe vertragswesentlicher Tatsachen, z.B. zur Person des Kunden oder zum Zweck seines Aufenthaltes, gebucht werden;

c. das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist;

d. der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist;

e. ein Verstoß gegen Unter- oder Weitervermietungsvereinbarung der überlassenen Räume vorliegt.

4. Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

### VI. ZIMMERBEREITSTELLUNG, -ÜBERGABE UND -RÜCKGABE

1. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.

2. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 11:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 18:00 Uhr 50% des vollen Logispreises (Listenpreises) in Rechnung stellen, ab 18:00 Uhr 100%. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden hierdurch nicht begründet. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines niedrigeren, dem Hotel der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

3. Sofern im Einzelfall nicht schriftlich etwas vereinbart wurde, hat der Kunde, innerhalb einer Zimmerkategorie keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer.



# HÖTEL knoblauch

## VII. HAFTUNG

### VII. a) Haftung des Hotels

1. Das Hotel haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Hotel die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen. Einer Pflichtverletzung des Hotels steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

2. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Danach ist die Haftung beschränkt auf das Hundertfache des Zimmerpreises, jedoch höchstens 2.000,- € und abweichend für Geld, Wertpapiere und Schmuck, Uhren und vergleichbare Luxusgegenstände höchstens auf bis zu 800,- €. Geld, Wertpapiere, Schmuck, Uhren und vergleichbare Luxusgegenstände können im Zimmersafe aufbewahrt werden. Das Hotel empfiehlt, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, andernfalls ist die Haftung für die o. g. Wertgegenstände ausgeschlossen.

3. Die Haftung des Hotels ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn das Zimmer oder die Verhältnisse, in denen der Gast die Wertgegenstände belässt, unverschlossen bleiben.

4. Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

5. Für den Ausschluss von Schadensersatzansprüchen des Kunden gilt die Regelung der vorstehenden VII, Abs. 1 entsprechend.

6. Weckaufträge werden vom Hotel mit größter Sorgfalt ausgeführt. Nachrichten, Post und Warensendungen für die Gäste werden mit Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Annahme, Zustellung an den Gast, Aufbewahrung und – auf Wunsch – gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Für den Ausschluss von Schadensersatzansprüchen des Kunden gilt die Regelung der vorstehenden VII, Abs. 1 entsprechend. Eine Haftung für Verlust, Verzögerung oder Beschädigung ist ausgeschlossen.

7. Das Hotel bietet seinen Gästen mehrere Elektro-Ladestationen für E-Autos an. Für eventuell entstehende Schäden, ausgelöst durch die Ladesäulen, haftet das Hotel nicht.

8. Das Hotel haftet nicht für die Leistungen Dritter.





# HÖTEL knoblauch

## VII. b) Haftung des Gastes

8. Der Kunde, d. h. Gast als solcher oder als Gastgeber haften dem Hotel gegenüber in vollem Umfang für durch sie selbst oder durch ihre Gäste verursachten Schäden.

- a) Bei Verursachung von Feuerwehreinsätzen durch Selbstverschuldung (Rauchen im Zimmer, zünden, etc.) trägt der verursachende Gast die vollen Kosten des Einsatzes.
- b) Bei Zerstörung oder Diebstahl von Hotelgegenständen erlaubt sich das Hotel die zur Sicherheit hinterlegte Kreditkarte mit dem Warenwert und dem entstandenen Aufwand zu belasten. Auf Wunsch erhält der Gast eine Rechnung.
- c) E-Bike Akkus dürfen nicht auf dem Hotelzimmer geladen werden. Hierfür steht Ihnen direkt vor der Fahrradgarage ein Ladeschrank zur Verfügung. Bei Verstoß und im Brandfall muss der Brandverursacher (Akku-Besitzer) für den entstandenen Schaden aufkommen.

Übersicht der häufigsten Schadensfälle und Diebstähle

Gegenstand	Wert	Aufwand	Gesamtschuld
Duschhandtuch	20 €	10 €	30 €
Kleines Handtuch	10 €	10 €	20 €
Fön	40 €	10 €	50 €
Bademantel	20 €	10 €	30 €
Kissen	20 €	10 €	30 €
Fernbedienung TV	30 €	10 €	40 €
Salto-Chip (Türöffner)	10 €	-	10 €
Weitere Gegenstände	Nach Warenwert	Nach Aufwand	....



# HÖTEL

## knoblauch

### VIII. Spendenprojekte & Nachhaltigkeitsstrategie „Go Green“

1. Spenden über die Homepage bzw. Buchungstrecke DIRS21
  - a. Sie erhalten die Möglichkeit, in unserer Buchungstrecke auf [www.hotel-knoblauch.de](http://www.hotel-knoblauch.de) pro Person & Nacht 5 € an uns bekannte Projekte des Verbandes Global Social e.V. zu spenden.
  - b. Sollten Sie sich hierfür freiwillig entscheiden, zahlen Sie vorab online oder beim Check-Out die online vereinbarte Summe an uns. Die Summe wird von uns als Umsatz behandelt und wir spenden es daraufhin im Namen des Hotel Knoblauch an den Verband Global Social e.V..
2. Spenden über Bestellung von Speisen im hauseigenen Restaurant
  - a. Bei Bestellungen von Speisen mit der Kennzeichnung „CO2“ werden 2 € des Speise-Preises an den Verein Global Social e.V. in einer monatlichen Sammelüberweisung gespendet.
  - b. Die 2 € sind Teil des Umsatzes und werden im Namen des Hotel Knoblauch gespendet.
3. Aktuelle Projekte
  - a. Siehe Website: <https://www.hotel-knoblauch.de/de/nachhaltigkeit>



# HÖTEL knoblauch

## IX. Internet/WLAN

Im Hotel Knoblauch haben Sie Zugang zum Internet über ein WLAN/LAN-Netz. Die nachstehenden Vereinbarungen regeln dessen Nutzen im Sinne aller Beteiligten.

### 1. Gestattung der Mitbenutzung eines WLAN/LAN Internetzuganges

Der Inhaber betreibt in seinem Beherbergungsbetrieb (BHB) Hotel Knoblauch einen Internetzugang über die TeleData GmbH in Friedrichshafen. Er gestattet dem Gast für die Dauer seines Aufenthaltes im Hotel Knoblauch eine Mitbenutzung des WLAN/LAN-Zugangs zum Internet. Die Mitbenutzung ist eine kostenfreie Serviceleistung des Hotels Knoblauch und ist jederzeit widerruflich. Der Gast hat nicht das Recht, Dritten die Nutzung des WLANs/LANs zu gestatten.

Der Inhaber übernimmt keine Gewähr für die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit des Internetzuganges für irgendeinen Zweck. Er ist jederzeit berechtigt, den Betrieb des WLANs/LANs ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen, weitere Mitnutzer zuzulassen und den Zugang des Gastes ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen. Der Inhaber behält sich insbesondere vor, nach eigenem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN/LAN zu sperren (z.B. gewaltverherrlichende, pornographische oder kostenpflichtige Seiten).

### 2. Zugangsdaten

Die Nutzung erfolgt durch Eingabe des Passwortes. Die Zugangsdaten erhalten Sie im Hotel und sie sind nur zum persönlichen Gebrauch des Gastes bestimmt und dürfen in keinem Fall an Dritte weitergegeben werden. Der Gast verpflichtet sich, seine Zugangsdaten geheim zu halten. Der Inhaber hat jederzeit das Recht, Zugangsdaten zu ändern.

### 3. Gefahren der WLAN-/LAN-Nutzung, Haftungsbeschränkung

Der Gast wird darauf hingewiesen, dass das WLAN/LAN nur den Zugang zum Internet ermöglicht, Virenschutz und Firewall stehen nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs/LANs hergestellte Datenverkehr erfolgt unverschlüsselt. Die Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Der Inhaber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftware (z.B. Viren, Trojaner, Würmer, etc.) bei der Nutzung des WLANs/LANs auf das Endgerät gelangen kann.

Die Nutzung des WLANs/LANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Gastes. Für Schäden am PC des Gastes, die durch die Nutzung des Internetzuganges entstehen, übernimmt das Hotel keine Haftung, es sei denn die Schäden wurden vom Hotel vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.



# HÖTEL knoblauch

## 4. Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen

Für die über das WLAN/LAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich. Besucht der Gast kostenpflichtige Internetseiten oder geht er Verbindlichkeiten ein, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen.

Er ist verpflichtet, bei Nutzung des WLANs/LANs das geltende Recht einzuhalten. Er wird insbesondere:

- das WLAN/LAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu nutzen;
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich machen;
- die geltenden Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- das WLAN/LAN nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und / oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

Der Gast stellt den Inhaber des Hotel Knoblauch von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des WLANs/LANs durch den Gast und / oder auf einem Verstoß gegen vorliegenden Vereinbarung beruhen, dies erstreckt sich auch auf für mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängende Kosten und Aufwendungen. Erkennt der Gast oder muss er erkennen, dass eine solche Rechtsverletzung und / oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist er den Inhaber des Hotel Knoblauch auf diesen Umstand hin.

## **X. Datenschutzverordnung (DSGVO)**

Bei Buchung im Hotel Knoblauch willigen Sie in unsere Datenschutzbestimmungen ein, welche Sie jederzeit auf der Webseite <http://www.hotel-knoblauch.de/images/DSGVO.pdf> einsehen können.



# HÖTEL

## knoblauch

### XI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
2. Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Standort des Hotels.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten – ist im kaufmännischen Verkehr der gesellschaftsrechtliche Sitz des Hotels. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Absatz 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der gesellschaftsrechtliche Sitz des Hotels.
4. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.



# HÖTEL knoblauch

## XII. Versionsverlauf

V1.0 vom 01.01.2016

V1.1 vom 20.09.2017: Änderung der Stornierungsfristen

V1.2 vom 15.05.2018: Hinzufügen der DSGVO

V1.3 vom 14.07.2018: Hinzufügen der Haftung bei Feuerwehreinsätzen  
Stornierungsbedingungen Massagen/Therapien hinzugefügt  
Haftung des Gastes bei Diebstahl oder Zerstörung hinzugefügt

V1.4 vom 06.02.2019: Änderung der Firmierung

Hinzufügen von Kosmetikbehandlungen zu Massagerichtlinien

V1.5 vom 08.12.2020: Formulierung der Stornierungsbedingungen zu  
Messezeiträumen angepasst. Änderung Stornozeiträume  
Externe IBE von 7 auf 3 Tage und Angebote von 5 auf 3 Tage.

V1.6 vom 30.05.2022 Änderung Stornierungsfristen externe IBE  
VII.b) Salto-Chip 10 € bei Verlust hinzugefügt

V1.7 vom 15.05.2023 III.13 Gültigkeitsdauer Gutscheine neu  
IV.4.1.1 fällt weg (Rücktritt des Kunden von Angeboten)  
IV.4.3 Messe-Storno von 70% -> 100%  
VII a).7 Haftungsausschluss bei Defekt der Elektro-Ladesäule  
VIIb.8.c Verbot Ebike-Akkus auf Zimmer + Haftung  
VIII Neuer Absatz Spendenprojekte